

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	XI
Vorwort	XIII
A. Einleitung	1
B. Jugendkriminalität, Mehrfach- und Intensivtäter in der Kriminologie und der Kriminalpolitik.....	4
I. Jugendkriminologische Grundlagen und Erkenntnisquellen.....	4
II. Verbreitung und Entwicklung der Jugendkriminalität im Hellfeld	6
III. Begriff und statistische Zuordnung von jungen Mehrfach- und Intensivtätern.....	9
1. Begriff und Definition	9
2. Hell- und Dunkelfelderkenntnisse	12
IV. Zusammenfassung	17
C. Modellprojekt B-Verfahren: Zügiges Jugendstrafverfahren bei Mehrfach- und Intensivtätern	19
I. Vereinbarung zwischen den Justizbehörden, der Stadt Münster und dem Amtsgericht Münster	19
II. Geplanter Verfahrensablauf.....	22
III. Evaluation durch das Institut für Kriminalwissenschaften der Universität Münster...	23
IV. Vergleichbare Projekte	24
V. Zusammenfassung	25
D. Verfassungs-, strafprozess- und verwaltungsrechtliche Aspekte.....	27
I. Rechtsstaatliche Garantien	27
1. Beschleunigung im Strafprozess: Zügiger Prozess vs. Beschleunigtes Verfahren vs. kurzer Prozess	27
2. Gewaltenteilung.....	35
3. Unabhängigkeit der Richter.....	36
4. Gleichheit vor dem Gesetz (Art. 3 Abs. 1 GG)	39
II. Rechtsbestand und -wirkung der Vereinbarung	39
1. Rechtsnatur der Vereinbarung und Bindungswirkung	39
2. Zulässigkeit und Grenzen	42
III. Zusammenfassung	43
E. Methodische Vorgehensweise bei der Begleitforschung	44
I. Informationsfluss zwischen den beteiligten Institutionen und Personen im Projekt...	44
II. Instrumente der Sozialforschung	46
1. Feldexperiment	46
2. Quasi-Experiment	47
3. Untersuchung der Probanden.....	48
a) Qualitatives problemzentriertes Interview.....	48
b) Validität der Interviews	49
c) Standardisierter Fragebogen	50
d) Interviewte Probanden	52
e) Aktenerhebung.....	54
4. Experteninterviews	55

III.	Verknüpfung mit dem Forschungsprojekt „Kriminalität in der modernen Stadt“	56
IV.	Einteilung in Untersuchungs- und Vergleichsgruppe.....	57
V.	Zusammenfassung	59
F.	Befunde hinsichtlich der Probanden des zügigen Jugendstrafverfahrens	60
I.	Tätertypen	60
	1. Typenbeschreibung – Typ 1 (Diebstahl, häufig)	62
	2. Typenbeschreibung – Typ 2 (Diebstahl, weniger häufig)	63
	3. Typenbeschreibung – Typ 3 (Gewalt)	64
	4. Typenbeschreibung – Typ 4 (Sonstige).....	65
II.	Registrierte und selbstberichtete Delinquenz, Verhältnis zwischen Hellfeld und Dunkelfeld	67
	1. Situation bei der Münsteraner Gesamtjugendpopulation	68
	2. Gesamtbetrachtung aller (interviewten) Probanden	71
	a) Betäubungsmittel	73
	b) Körperverletzung	75
	c) einfache Eigentumsdelikte.....	75
	d) schwere Eigentumsdelikte	77
	e) sonstige Delikte	80
	3. Fallbeispiel „Frank“	80
III.	Motivation und Inhibition.....	86
	1. Motivation	86
	2. Inhibition	92
IV.	Normale und zügige Strafverfahren	96
	1. Zugrunde liegende Straftaten.....	96
	2. Die Verfahrensbeteiligten aus Sicht der befragten Jugendlichen	97
	a) Polizei	97
	b) Staatsanwaltschaft	100
	c) Gericht	102
	d) Jugendgerichtshilfe.....	104
	e) Verteidiger	107
	f) Opfer	108
	g) Zeugen	109
	h) Mittäter	109
	3. Wahrnehmung des Verfahrensausgangs.....	110
	4. Wahrnehmung des gesamten Verfahrens durch die Jugendlichen	112
	5. Vergleichendes Fazit aus der Sicht der Jugendlichen	112
V.	Einstellungen der Probanden zu den verhängten Sanktionen.....	114
	1. Erziehungsmaßnahmen	115
	2. Auflagen	117
	3. Jugendarrest	119
VI.	Rechtsbewusstsein und Neutralisation	122
	1. Neutralisation.....	123
	2. Rechtsbewusstsein	124
VII.	Lebensbedingungen	130
	1. Räumliche Verteilung der Probanden in Münster	131
	2. Elternfamilie	133
	3. Herkunft und Sprache	137
	4. Schule und Ausbildung.....	138
VIII.	Zusammenfassung	141

G.	Die Durchführung des zügigen Jugendstrafverfahrens.....	144
I.	Umsetzung der Vereinbarung auf der institutionellen Ebene.....	144
II.	Die Verfahrensdauer.....	145
	1. Die Gesamtentwicklung während der Projektlaufzeit.....	145
	2. Dauer und Verkürzungspraxis bei den beteiligten Institutionen.....	148
	a) Polizei.....	149
	b) Schnittstelle Polizei – Jugendgerichtshilfe.....	152
	c) Jugendgerichtshilfe.....	152
	d) Schnittstelle Polizei – Staatsanwaltschaft.....	154
	e) Staatsanwaltschaft.....	155
	f) Schnittstelle Staatsanwaltschaft – Amtsgericht.....	158
	g) Amtsgericht.....	159
	h) Fallbeispiel „Stefan“.....	169
	i) Vollstreckung.....	170
III.	Klassifikation und Intensivtäterauswahl durch die Polizei.....	173
IV.	Behandlung der ausgewählten Mehrfach- und Intensivtäter durch die beteiligten Institutionen.....	180
	1. Polizei.....	180
	2. Staatsanwaltschaft.....	183
	a) Innerbehördliche Organisation.....	183
	b) Beschuldigtenvernehmung.....	184
	c) Staatsanwaltliche Sitzungsververtretung.....	185
	d) Diversion nach § 45 Abs. 3 JGG.....	188
	3. Jugendgerichtshilfe.....	190
	4. Gericht.....	192
	a) Bestellung von Pflichtverteidigern.....	193
	b) Richterliche Vernehmung.....	193
	c) Angeklagte Jugendliche mit Migrationshintergrund.....	194
	d) Sanktionierungsüberlegungen der Richter.....	195
V.	Sanktionen.....	198
	1. Arbeitsleistungen.....	198
	2. Anti-Gewalttraining.....	200
	3. Jugendarrest.....	200
	4. Jugendstrafe.....	202
	5. Untersuchungshaft.....	203
	6. Fallbeispiel „Sascha“.....	206
VI.	Zusammenfassung.....	214
H.	Erwartete und eingetretene Effekte.....	218
I.	Registrierungsverläufe im Vergleich.....	218
	1. Fehlerquellen bei der Auswertung.....	218
	2. Vergleichsebene I: Gesamtbetrachtung Untersuchungsgruppe – Vergleichsgruppe.....	219
	3. Vergleichsebene II: Betrachtung innerhalb von Tätertypen.....	222
	a) Typengruppen 1 und 2.....	224
	b) Typengruppe 3 – am Beispiel von „Frank“.....	225
II.	Fazit aus der Sicht der Beteiligten.....	232
III.	Zusammenfassung.....	233
I.	Gesamtzusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse.....	235

Literatur	247
Anlagen	XV
1. Vereinbarungstext.....	XV
2. Ergebnisprotokoll der vorangehenden Besprechung vom 15.6.2000.....	XVII
3. Muster des Fragebogens	XIX
4. Muster des Interviewleitfadens.....	XLVI
5. Muster des ersten Informationsschreibens an die Jugendlichen.....	XLVIII
6. Muster des zweiten Informationsschreibens an die Jugendlichen.....	LI
7. Muster des Informationsschreibens an die Eltern der minderjährigen Jugendlichen	LIII